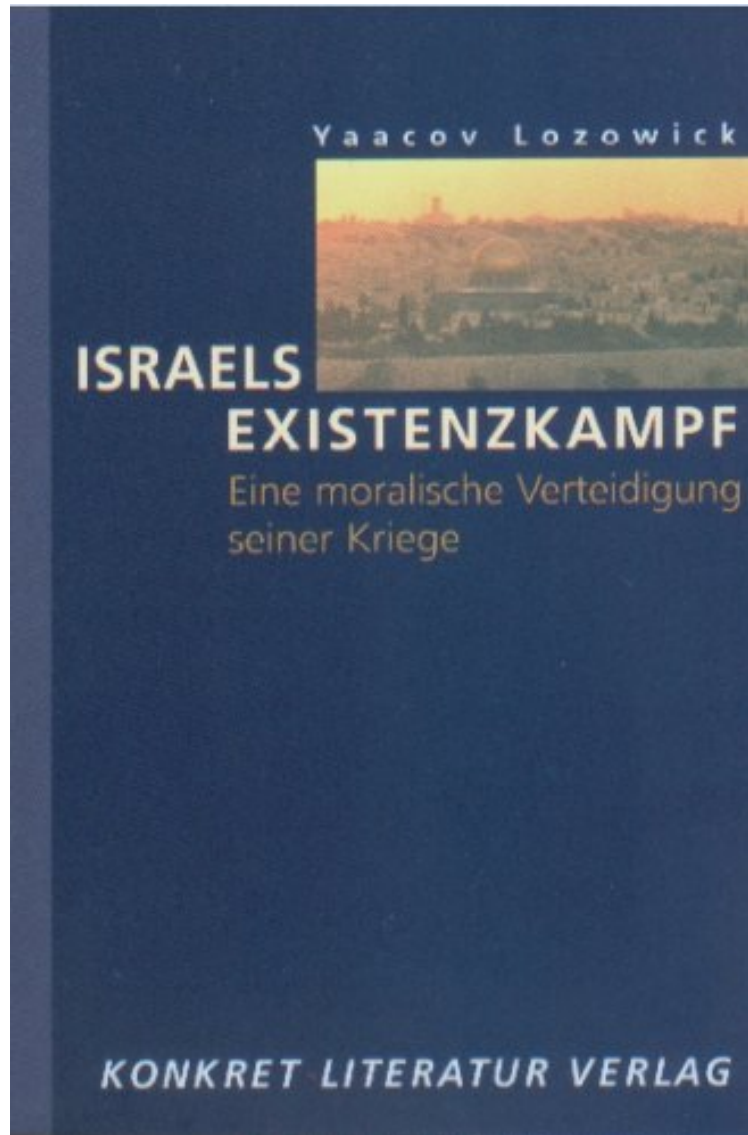


[Pdf free] Israels Existenzkampf: Eine moralische Verteidigung seiner Kriege

## Israels Existenzkampf: Eine moralische Verteidigung seiner Kriege

Von Yaacov Lozowick

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1062154 in BcherVerffentlicht am: 2005-04-01Abmessungen: 7.72 x 1.26b x 5.20l, Einband: Taschenbuch400 Seiten | File size: 34.Mb

**Von Yaacov Lozowick : Israels Existenzkampf: Eine moralische Verteidigung seiner Kriege** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Israels Existenzkampf: Eine moralische Verteidigung seiner Kriege:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hilfreich gegen Tunnelblick.Von ZeilenschluckerEndlich mal jemand, der den Mut hat, Israels Politik energisch zu verteidigen. Man muss und kann vieles nicht teilen, was der Autor zur Begrndung und Erklrung der israelischen

Palstina-Politik vortrgt. Es lohnt sich, seine Argumentation wirken zu lassen. 11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gewaltig Von Heppy Ein gewaltiges Buch. Mit Fehlern in der deutschen Ausgabe, z.B. auf S. 316: Die Karte Jerusalems enthlt die Angabe "Der Iberg war von 1948-1967 eine israelische Enklafve auf jordanischem Gebiet". Wie kann ein solcher Unsinn entstehen? Die Zeichnung der Karte gibt richtig wider, dass es sich um den Skopusberg mit dem Hadassah-Krankenhaus handelt! Auch der Iberg ist eingezeichnet, als "Ort von groer Bedeutung sowohl fr die Juden wie fr die Palstinenser". Das ist Unsinn, der Iberg hat keine groe Bedeutung fr die Palstinenser. Sonst htten die Jordanier die dortigen Grabsteine nicht fr Latrinen und als Straenbelag benutzt, nachdem sie die Friedhfe schndeten. Dies nur als Anmerkung zu einem Buch, das inhaltlich einfach berwltigt. Die Qualitt lsst im Bereich der 1980-er Jahre etwas nach, Lozowick belegt fr diesen Zeitraum mehr mit den eigenen Erfahrungen und Empfindungen als in den brigen Zeitabschnitten, fr die er ausfhrlicher Quellen anfhrt. Es ist schade, dass immer wieder in deutschen bersetzungen/Ausgaben so dmmlicher Unsinn einreißt wie die Falschangaben zu Jerusalem. Das Original wrde von mir einen Stern mehr bekommen, aber auch auf Deutsch: unbedingt lesen! 18 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessanter als der Titel verspricht Von Daniel Schilling Der Titel klingt ziemlich plakativ, das Buch ist allerdings differenzierter als der Titel androht. Lozowick leitet die israelische Position im Nahostkonflikt aus der jdischen Ethik her, unterschlt aber auch nicht, wenn gegen diese Ethik verstoßen wurde. Man muss der Argumentation nicht immer folgen, aber das Buch gibt einen guten Einblick in die Sichtweise der meisten Israelis auf den Nahostkonflikt.

Produktbeschreibung Yaacov Lozowick liefert in seiner Streitschrift eine politische und moralische Rechtfertigung der Kriege, die Israel seit 1948 im Kampf um seine Existenz gefhrt hat. Er widerlegt entlang der historischen Entwicklungen jene arabische und westliche Propaganda, die Israel als imperialistischen Kolonialstaat bezeichnet und ihm die alleinige Verantwortung fr den Konflikt zuweist. Ebenso räumt er mit dem Mythos von der "Gewaltspirale" auf, der die Vorstellung erzeugen will, beide Seiten seien gleichermaßen schuld an diesem Konflikt.